Presseinformation

11. M rz 2013

Viertelfestival NÖ gastiert heuer im Weinviertel

LH Pröll: „Regionale Kulturarbeit ist identitätsstiftend"

Das Viertelfestival Niederösterreich schlägt heuer seine Zelte im Weinviertel auf. Vom 9. Mai bis 11. August werden insgesamt 69 Kunstprojekte unter dem Motto „Brandungszone" stattfinden.

Das Weinviertel stehe heuer ganz im Zeichen der Kultur, einerseits durch das Viertelfestival, andererseits auch durch die diesjährige Landesausstellung „Brot und Wein", sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Zuge der heutigen Pressekonferenz in Wien. Die Viertelfestivals hätten mittlerweile eine „gute Tradition", informierte der Landeshauptmann über rund 1.000 Kunstprojekte, die in diesem Rahmen realisiert wurden. „Insgesamt konnten wir bei den bisherigen Viertelfestivals rund 450.000 Besucherinnen und Besucher registrieren".

Die Viertelfestivals seien zum einen „Impulsgeber für das Kulturgeschehen in Niederösterreich", weil man dadurch „Kultur vor der Haustüre" anbieten könne, so Pröll: „Die Viertelfestivals bieten eine Plattform für Vielfalt und Qualität vor Ort." Zum anderen sei die Auseinandersetzung mit der Kultur auch „ein wesentlicher Faktor, der die Identifikation des Einzelnen mit seiner unmittelbaren Heimat ermöglicht": „Regionale Kulturarbeit ist identitätsstiftend." Darüber hinaus seien die Viertelfestivals auch ein „wirtschaftlicher Faktor", betonte der Landeshauptmann: „Jährlich registrieren wir rund 45.000 Besucherinnen und Besucher beim Viertelfestival, das zeigt entsprechende Wirkung". Der Kulturtourismus sei eine wichtige Säule des Tourismus in Niederösterreich, so Pröll: „Die Kulturtouristen geben pro Jahr in Niederösterreich rund 200 Millionen Euro aus."

Das Festivalmotto „Brandungszone" spiele zum einen auf die geologische Frühzeit des Weinviertels an, zum anderen sei eine Brandungszone auch „die Übergangszone von Ruhe und Aktivität", sagte Festivalleiter Mag. Stephan Gartner. Demgemäß befassen sich viele Projekte mit Veränderungsprozessen. Die inhaltliche Bandbreite der Projekte reicht von der Auseinandersetzung mit der Geschichte des Weinviertels über die Thematisierung landschaftlicher und volkskultureller Besonderheiten bis zur Würdigung großer Weinviertler Künstlerpersönlichkeiten.

Nähere Informationen: Kulturvernetzung NÖ, Astrid Jony, Telefon 02572/20 250-13, e-mail astrid.jony@kulturvernetzung.at, 2130 Mistelbach, Wiedenstraße 2.

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at